

Inhalt

Dank	9
Einleitung	11
Teil I: Medizin, Psychologie und Depression.....	17
1. Medizin, Psychologie und Depression – Befunde zu Diagnose, Pathogenese und Ätiologie	19
1.1 Terminologie und Klassifikationsmodelle von Depressionen	21
1.2 Symptomatik, Verlauf und Epidemiologie	26
1.3 Der Beitrag der Neurowissenschaften zur Erklärung der Ätiologie und Pathogenese von Depressionen	46
1.4 Multikausalität und das Bio-Psycho-Sozialmodell der Depression	60
1.5 Das Problem der Unschärfe in der biologischen Psychiatrie	62
2. Psychologische Ansätze zum Erklären und Verstehen von Depressionen	65
2.1 Kognitive und lerntheoretische Erklärungsmodelle der Depression	69
2.2 Trauer, Depression und Melancholie im Blick der Psychoanalyse	77

Teil II: Depression und Melancholie – Anthropologische Anfragen	89
3. Phänomenologisch-anthropologische Psychiatrie und Depression im Anschluss an Ludwig Binswanger	91
3.1 Anliegen der phänomenologisch-anthropologischen Psychiatrie	91
3.2 Binswangers Beitrag zum Erfassen des Erlebens Melancholiekrancker	97
4. Melancholie und Acedia	117
4.1 Literatur- und kunstwissenschaftliche Auseinandersetzungen mit Melancholie	119
4.2 Acedia und Melancholie in Theologie und Philosophie	130
 Teil III: Sozialwissenschaften, Depression, Melancholie und gesellschaftliche Normierung	145
Einleitung	147
5. Macht die moderne Gesellschaft depressiv? Erklärt sie uns für depressiv?	155
5.1 Michel Foucault	157
5.2 Depression als Begleiterscheinung der (Post-)Moderne	162
5.3 Demographische Faktoren und Lebensumstände	178
6. Wird Traurigkeit durch Pathologisierung verdrängt?	181
6.1 Zur Debatte um das Antidepressivum Prozac in den USA	181
6.2 Allan V. Horwitz' und Jerome Wakefields <i>The Loss of Sadness</i>	182

Teil IV: Ethische Reflexionen	191
Einleitung.....	193
7. Theologische Ethik und Anthropologie.....	199
7.1 Acedia als Verweigerung des guten Lebens?	200
7.2 Melancholie und Humanismus: Klaus Arntz	205
7.3 Melancholie und Enthemmung: Hans Krämers Integrative Ethik	207
8. Antworten der Medizinethik	215
8.1 Medizinethische Diskussion im Kontext der Depression	219
8.2 Desiderate der medizinethischen Beschäftigung mit Depression	229
9. Melancholie und Depression: zur Subjektivität der Erfahrung des Leidens	233
9.1 Erfahrung und Ethik: Dietmar Mieths Ansatz der experimentiellen Ethik.....	233
9.2 Paul Ricoeurs Theorie des befähigten Menschen und seine Negation in der Erfahrung der Depression.....	241
10. Erfahrung und narrative Ethik – Interviews mit an Depression erkrankten Patienten.....	255
10.1 Grundsätzliche methodische Überlegungen	255
10.2 Interviews mit Patienten mit Depression	260
10.3 Ansatzpunkte für eine (narrativ-)ethische Reflexion der Patientenerfahrungen	287
11. Ausblick	289
Literatur.....	293
Register.....	307